

Abhanden gekommen ist am Sonntag in Thecla oder auf dem Wege von da nach Leipzig ein Strohhut, so wie ein Cigarren-Stui. — Abzugeben gegen Belohnung Nicolaistraße Nr. 53, 4 Treppen.

Gefunden wurde in Eutritzsch ein Sonnenschirm. Abzuholen bei G. Schorch, lange Straße Nr. 40.

Gefunden wurden 3 Schlüssel an einem Ringe. Abzuholen Nicolaistraße Nr. 47 im Gewölbe.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund mit weißer Brust, männlichen Geschlechts. Derselbe ist gegen die Infectionskosten hohe Gasse Nr. 71 in Lindenau abzuholen.

Kameraden!

Niedel hat heute sicher auch Himbeer zu seinem frischen kohlensäuren Wasser und seine Weine sind wirklich ff. und preiswerth.

Wie man vernimmt, wird Herr Professor Oeser in seiner heutigen Vorstellung von jedem der berühmten Taschenspieler das Cabinet- und Capitalstück zur Ausführung bringen. Wir werden also mit dem Lieblingsstücke eines Philadelphia, Bosco, Fricke, Pettorelli, Le Tort, Bils u. A. überrascht werden. Vollendeter kann keine Vorstellung sein!

Herrn Hugo A. . . . aus Chemnitz zum heutigen Tage ein dreifach donnerndes Hoch.

Ja' steck' ju mit's Weg in de' Kaldunen det ju de Darm' um de' Been' schlackern!

Der Wunsch betreff gehaltener Ansprache in der Nicolaiskirche galt dem Herrn Kirchenrath Dr. Hoffmann und wird um gütige Erfüllung gebeten.

Wer mag jener Mann sein, welcher Wahlzettel trägt mit dem angeblichen Auftrag, dieselben auszufüllen?

Heirathsgesuch vom 21. d. M. betreff.

Die Dame (Witwe), von welcher obiges Gesuch ausging, wird ersucht, unter der Adresse v. M. P. poste restante den Ort und die Zeit einer persönlichen Besprechung zu bestimmen.

Da eine ernstliche Absicht vorliegt, werden wo möglich Zwischenpersonen verboten.

Ein Brief unter den Buchstaben R. R. Nr. 10. liegt zur gefälligen Abholung poste restante bereit.

Güld'ne Pfennige, Ruffer, Hauer, Berg, Friß, Fas und Boethl — im Bauer Grün — Consorten im Verein

Bald soll auch für Euch! — Eine Falle fertig sein.

Otto Bellmann.

Männer-Gesang-Verein (v. B.).

Heute keine Versammlung.

Billetts zum Arndt-Concert für die Mitglieder sind abzuholen beim Secretär Obstmarkt Nr. 3.

HRSP. Ab. 6 U. Connewitz, Sachs. Haus.

Gustav-Adolf-Verein.

Den Mitgliedern und Freunden unsers Vereins dürfen wir es freundlichst zurufen, daß in jedem Hause der Stadt und Vorstadt ein Sammelbuch unsers Vereins nebst 2 Beilagen (dem vorjährigen Rechnungsabschluß und einem Vereinsblatt) abgegeben worden ist.

In vielen Häusern (Dank ihren Besitzern oder deren Vertretern) gelangen diese Bücher von Wohnung zu Wohnung, von Person zu Person, in andern werden sie uns leider oft leer zurückgegeben mit dem Bemerkten, daß trotz ihres Umlaufens sich Niemand theilhaftig habe, wenn gleich wiederum später Viele bei uns Klage führen, daß ihnen kein Sammelbuch vorgelegt worden sei.

Diese Auseinandersetzung glauben wir dem Vereine und uns zu schulden und die Bitte anschließen zu dürfen:

„daß Alle, die es gut meinen mit unserm Evangelischen Bekenntnisse und mit unsern bedrängten Glaubensbrüdern in nicht protestantischen Landen, den Umlauf unserer Bücher möglichst fördern und die Betheiligung dafür nach Kräften anregen wollen.“

Das Wiedereinholen der Bücher und der eingezeichneten Beträge geschieht durch unsere mit Legitimation versehenen und zur Ausstellung von Quittungen beauftragten Boten.

Leipzig, im Juni 1860.

Für den Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
Gustav Kus, derzeitiger Cassirer.

Vermählungs-Anzeige.

Richard Giese,
Pauline Giese, geb. Schade.

Deuzen, den 22. Juni 1860.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern und kräftigen Mädchens erfreut.
Lindenau, am 26. Juni 1860.

F. L. Schulze und Frau.

Diesen Nachmittag 4 Uhr wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 25. Juni 1860.

S. Gey.

Heute Morgen 1/23 Uhr wurde meine liebe Frau Eleonore geb. Richter von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.
Leipzig, am 26. Juni 1860.

Ottomar Rödl.

Heute Nachmittag starb schnell und unerwartet unsere gestern noch so freundliche und heitere Eugenie in dem zarten Alter von 1 1/2 Jahr, welches theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen

Friedrich Schröter.

Louise Schröter, geb. Fricke.

Leipzig, den 25. Juni 1860.

Heute Morgen kurz nach 4 Uhr verschied nach längern Leiden unser geliebter braver Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nefse, Gustav Adolph Wagner, im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahre.

Wer den Entschlafenen kannte, wird unsern großen und gerechten Schmerz zu würdigen wissen.

Leipzig, den 26. Juni 1860.

Job. Gottfr. Wagner,

Louise Wagner

nebst übrigen Hinterlassenen.

Heute früh 10 Uhr starb nach 15wöchentlichem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Carl Gottlieb Brabandt, im Alter von 51 Jahren.

Dies zeigen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Nur auf diesem Wege machen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Mittag 12 Uhr nach 3tägigen Leiden unser innigstgeliebter Carl im kaum vollendeten 5. Jahre verschied. Wer unsre Liebe zu ihm kannte, wird unsern Schmerz ermessen.

Leipzig, den 26. Juni 1860.

Georg Nibsam.

Minna Nibsam.

Karl Schmidt.

Dem entschlafenen theuren Freunde, dem biederen Kameraden, dem deutschen Ehrenmanne rufen ein letztes schmerzliches wehmüthiges Lebewohl in die Ewigkeit nach
seine Freunde.

Allen Denen, die meiner guten, seligen Frau, Anna geb. Richter, die letzte Ehre erwiesen und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, so wie für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges, so wie Herrn Dr. A. Haubold für die aufopfernde Bemühung und Herrn Pastor Valentiner für die Tröstungen in der Krankheit und am Grabe sage ich hier meinen herzlichsten Dank.

Carl Hüttenrauch.

Für die vielfach bewiesene herzliche Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unsers geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Bruders sagen wir den innigsten Dank! — Mitgefühl thut den wunden Herzen wohl!

Die Familien

Braune und Günther.

Der Vorstand. Böttcher.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz Albert von Sachsen n. Besolge u. Dieners. a. Dresden, Abramowitzsch, Banq. n. Familie a. Galatz, u. Asmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin, Anton, Aeffor a. Magdeburg, goldne Sonne, Breitthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie, Hotel de Saviers.